

AUFRUF

zum

Friedens – und Versöhnungsmarsch

„Ohne Dialog kein Frieden“

09. – 17. April 2017

(Karwoche bis Ostermontag)

Wohin: Irakisches Kurdistan

Zu Fuß von der Hauptstadt Erbil (christlicher Teil Ainkawa) bis zur christlichen Stadt Alqosh, ca. 130 km

Warum: Der Krieg im Nahen Osten hat nicht nur Städte und vielerorts das Jahrtausende alte kulturelle Erbe der Menschheit vernichtet. Massive Menschenrechtsverletzungen, Minderheitenverfolgung und Genozid haben auch das Vertrauen zwischen den Menschen zerstört. Die ethnischen und religiösen Minderheiten des Irak, besonders die Christen und Jesiden, haben auf Grund der an ihnen begangenen Verbrechen durch den IS sowie der vielfachen schlechten Erfahrungen mit der muslimischen Mehrheitsgesellschaft das Vertrauen zu Muslimen verloren. Immer mehr Christen und Jesiden flüchten ins Ausland, weil sie endlich in Sicherheit, ohne Verlust und Schmerz, leben möchten. Es kann jedoch nicht das Ziel sein, dass der Irak und Kurdistan christen- und jesidenfrei werden. Die Menschen müssen wieder Vertrauen zueinander finden und den Weg des Zusammenlebens suchen, damit eines Tages wieder Frieden in der Region herrscht. Mit dem Friedens- und Versöhnungsmarsch möchten wir auf dem Weg zum Ziel – dem Kloster Rabban Hormizd aus dem 7. Jahrhundert in den Bergen hinter Alqosh - mit Aktionen an verschiedenen Orten Zeichen setzen, dass der Weg der Achtung der Menschenrechte sowie des friedlichen Zusammenlebens der ethnischen und religiösen Gruppen möglich wird. Der Irak und Kurdistan sind wie ein Garten – sie sind schöner, wenn mehrere Blumen darin blühen...

Jeder ist herzlich willkommen, am Marsch teilzunehmen!

Kosten: 60 € pro Person und Tag (darin sind enthalten: 1 Übernachtung in Erbil am Vorabend, sonst unterwegs in einfachen Verhältnissen, Schlafsack erforderlich, Verpflegung, möglicher Transport innerhalb Kurdistans, Reiseleitung, Dolmetscher) Jeder Teilnehmer bucht und bezahlt seinen Flug selbst. Es ist möglich, am gesamten Marsch oder nur am Anfang oder am Ende teilzunehmen. Deshalb wird eine Tagesgebühr erhoben. **Treffpunkt** für die Teilnehmer, die ab dem ersten Tag dabei sind, ist in Erbil **Samstag, 08. April, 18:00 Uhr**. Mit Teilnehmern, die an anderen Tagen anreisen, werden entsprechende Absprachen getroffen. Weitere Einzelheiten über den Ablauf erhalten die Teilnehmer.

Anmeldung und Reiseinformationen:

Interessierte Personen melden sich an bei:

Menschenrechtszentrum Cottbus e.V., Sylvia Wähling, Bautzener Straße 140, D-03050 Cottbus,
sylvia.waehling@menschenrechtszentrum-cottbus.de, Tel: 0049-355-290133-0

Für die direkte Reise ins irakische Kurdistan (internationaler Flughafen Erbil) ist **KEIN** Visum erforderlich, sondern nur ein gültiger Reisepass. Das Menschenrechtszentrum Cottbus e.V. ist für die Reise verantwortlich, haftet aber nicht für Sach- und Personenschäden der Teilnehmer oder durch die Teilnehmer verursachte Schäden. Der Marsch ist durch die Regierung der Autonomen Region Kurdistan offiziell genehmigt. Bei geänderter Sicherheitslage kann die Genehmigung entzogen werden. Es wird der Abschluss einer Auslandskrankenschutz, Reiserücktritts-, Reiseabbruch- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

Wer den Marsch finanziell unterstützen möchte, kann auf das folgende Konto spenden:

Menschenrechtszentrum Cottbus, IBAN: DE92 1805 0000 3000 0414 50,
BIC: WELADED1CBN, Kennwort: Marsch Kurdistan

Verantwortlich: Menschenrechtszentrum Cottbus e.V., Sylvia Wähling, Geschäftsführende Vorsitzende, Bautzener Straße 140, D - 03050 Cottbus